

# Alpenverein wächst weiter

Der Alpenverein, Sektion Greiz, mit Sitz in Marktredwitz nähert sich der 2000er-Mitgliedergrenze. Für Zuwachs sorgt vor allem die Kletterwand im „Zuckerhut“.

Von Herbert Scharf

**Marktredwitz** – Es hat sich als ein guter Deal mit einer Win-Win-Situation erwiesen: die Verbindung des Alpenvereins mit dem „Zuckerhut“-Betreiber in Wunsiedel, der den Mitgliedern die Kletterwand kostengünstiger zur Verfügung stellt. Klettern ist in, ebenso wie Bergwandern. Der Alpenverein, ohnehin schon der größte Verein im Landkreis Wunsiedel, profitiert davon. „Rund 100 neue Mitglieder sind im vergangenen Jahr beigetreten“, freut sich der zweite Vorsitzende des Alpenvereins, Rainer Rahn. Derzeit zählt der Alpenverein, Sektion Greiz, 1940 Mitglieder.

Zusammen mit dem Hauptverein feiert die Sektion Greiz in diesem Jahr 150. Jubiläum. 1869 wurde der Hauptverein gegründet, einige Jahre später, 1881, folgte die Gründung in Greiz und Marktredwitz. Mit 1,3 Millionen Mitgliedern ist der Hauptverein immerhin der größte alpine Verein der Welt.

Abgeschlossen sind bereits die Arbeiten für die Abwasserentsorgung auf der Greizer Hütte im Zillertal, der vereinseigenen Hütte. Rund 135 000 Euro investierte der Verein in diese Maßnahme, um die Hütte auch umwelttechnisch auf einen guten Stand zu bringen.

Schließlich wird die Greizer Hütte jährlich von etwa 4500 Wanderern besucht. In diesem Jahr aber werden es wohl etwas weniger Gäste sein, befürchtet Rahn. „Denn der extreme Schneefall noch im Mai dieses Jahres hat für so viel Schnee in den Alpen gesorgt, dass so manche Hütte gar nicht aufmachen konnte.“ Oder aber, wie zum Beispiel



Voll im Trend: Hochtouren in den Alpen.

Foto: Rainer Rahn

die Ingolstädter Hütte, die bis zum ersten Stockwerk noch unter einer Schneedecke liegt.

Die Greizer Hütte sei zwar geöffnet – hier sorgt seit fast 30 Jahren das Ehepaar Irmi und Herbert Schneberger für das Wohl der Gäste –, „manche Bergtour ist aber derzeit noch immer nur mit Hilfe von Schneeschuhen

zu bewältigen“. Das sei auch der Grund, warum die Webcam an der Hütte noch nicht erneuert werden konnte.

Geöffnet ist die Greizer Hütte von Anfang Juni bis Oktober, je nach Witterung. Von Ginzling aus sind es gut vier Stunden Aufstieg. 24 Zimmerlager und 72 Matratzenlager ste-

hen für Wanderer zur Verfügung. Die Greizer Erzgebirgshütte liegt im Naturpark Erzgebirge/Vogtland bei Wilzschhaus und bietet für Selbstversorger 18 Plätze.

Das Jahresprogramm des Alpenvereins bietet vom 21. bis 23. Juni eine anspruchsvolle Gemeinschaftstour für konditionsstarke Gratkletter-Liebhaber im Großvenediger Nordgrat. Es folgen Wanderungen und Touren mit dem Wandern und Rad im Adventure Camp im Bayerischen Wald, eine Hochtour zum Galenstock in den Urner Alpen, Hochtouren am Piz Roseg und Piz Bernina oder im August ein Wochenende zur Bamberger Hütte mit Familien- und naturkundlichen Wanderungen in den Kitzbühler Alpen.

Am 31. August bietet der Alpenverein den Klassiker über die drei höch-

ten Gipfel des Fichtelgebirges mit dem Mountainbike, die „Fichtelgebirgs-Trilogie“. Die Teilnehmer müssen ordentlich Kondition für 60 Kilometer mit rund 1500 Höhenmetern mitbringen. Am 8. September startet die Senioren-Tour ins Rätikon, die über vier Tage geht.

Hochtouren am Großglockner, in den Ötztaler Alpen, eine Führung durch den botanischen Garten in der Uni Bayreuth oder Kletterkurse runden das Programm ab. Dazu kommen Angebote für die Jugendgruppe (15 bis 27 Jahre) wie Kletterkurse, Klettern in der Fränkischen Schweiz, alpine Touren in den Alpen oder Bergwandern. Regelmäßig sind auch die Mittwochswanderer des Alpenvereins in der Region unterwegs. Da geht es zum Beispiel am 3. Juli von Fichtelberg zum Loisli, später von der

Silberhütte nach Gehenhammer, auf den Waldstein oder von Konnersreuth auf die Kappel, um nur einige Ziele zu nennen. Die Hochtouren stehen zahlenmäßig an der Spitze des Angebots, gefolgt von Hochgebirgs-Wandern oder Touren mit dem Mountainbike sowie Kletterkurse.

## Das Programm

Das Jahresprogramm des Alpenvereins ist im Internet unter [www.alpenverein-greiz.de](http://www.alpenverein-greiz.de) oder [info@alpenverein-greiz.de](mailto:info@alpenverein-greiz.de) zu sehen. Informationen oder auch Tipps und Ausrüstungen für Bergtouren gibt es auch in der Geschäftsstelle des Alpenvereins an der Ecke Jean Paul-/Kreuzstraße (Gasthaus Nickl), die jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr geöffnet ist.